

## **FAQ des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften**

Trotz des Handouts zur fachbereichsinternen Lehrevaluation („Erläuterungen der Darstellung und Interpretation der Ergebnisse“) mögen manche Fragen und Details seitens der Lehrenden unbeantwortet bleiben. Deshalb haben wir eine Liste möglicher Fragen erstellt und diese nachfolgend beantwortet. Auch wenn eine Frage nicht exakt auf Ihre Situation passen sollte, gibt Ihnen die Antwort möglicherweise hilfreiche Hinweise.

### **„Was soll/kann ich mit den Evaluationsergebnissen machen?“**

Zum vereinfachten Verständnis der Darstellungen und Ergebnisse haben wir Ihnen ein Handout zur fachbereichsinternen Lehrevaluation erstellt. Dieses Handout bietet Ihnen u. a. die Erläuterung der Diagramme, einige Beispiele der Interpretation der Ergebnisse und ein angehängtes Glossar mit Erklärungen der statistischen Begriffe. Außerdem empfehlen wir Ihnen im Anschluss an die Lehrevaluation ein Feedback-Gespräch mit den Studierenden durchzuführen. Hierfür bietet sich als Unterstützung das Handout „Hinweise zur Diskussion der Evaluationsergebnisse mit Studierenden“ an.

### **„Wie kann ich meine Lehre überhaupt verbessern?“**

Sie können Ihre Lehrkompetenz verbessern, indem Sie bspw. das Weiterbildungsangebot des Weiterbildungszentrums der FUB nutzen. Weitere Informationen zu diesen hochschuldidaktischen Workshops finden Sie unter: <http://www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung/index.html>. Außerdem empfiehlt es sich, das Potenzial des kollegialen Austauschs zu nutzen. Solche Gespräche bieten die Möglichkeit Tipps und Erfahrungen auszutauschen, die zur Weiterentwicklung der eigenen Lehre beitragen können. Zusätzlich können Sie in einem Feedback-Gespräch gemeinsam mit den Studierenden konstruktive Ideen zur Verbesserung Ihrer Lehre überlegen.

### **„Wer kann die Evaluationsergebnisse meiner Lehrveranstaltung einsehen?“**

Sie selbst erhalten zur eigenen Dokumentation die individuellen Ergebnisse Ihrer Lehrendenbefragung sowie die aggregierten Ergebnisse der Studierendenbefragung Ihrer Lehrveranstaltung. Zur Gewährleistung des Datenschutzes erhält das Dekanat nur in anonymisierter Form einen Gesamtbericht.

### **„Von wem stammt eigentlich welche Aussage?“**

Die Evaluationsergebnisse sollen keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen, weshalb die Studierendenbefragungen der Lehrveranstaltungen statistisch zusammengefasst ausgewertet werden. Einer der wichtigsten Grundsätze der Lehrevaluation ist die Anonymität. Die Studierenden werden erst bei einer Gewährleistung der Anonymität ihre Einschätzungen unabhängig von den Erwartungen der Lehrenden wiedergeben können. Aus ebendiesem Grund erhalten Sie die Bewertungen aggregiert und die Freitextkommentare transkribiert. Sollten Sie ein abschließendes Feedback-Gespräch anstreben, haben Studierende hier die Möglichkeit sich evtl. frei mitzuteilen.

### **„Der Studierendenfragebogen war auf meine Lehrveranstaltung nicht angemessen ausgerichtet.“**

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Fragebögen und sind Ihnen hinsichtlich Verbesserungsvorschläge dankbar. Derzeit haben wir Studierendenfragebögen für Seminare und Vorlesungen, arbeiten aber daran spezifische Bögen für Sprachkurse, E-Learning-Kurse usw. anzubieten. Bis zur Fertigstellung dieser spezifischen Studierendenfragebögen haben die Befragten die Möglichkeit bei dem Nicht-zutreffen einer Frage „k.A.“ (keine Angabe) anzukreuzen.

**„Ich habe die Veranstaltung gemeinsam mit einer/m weiteren Lehrenden gehalten. Erhält diese/dieser ebenfalls die Ergebnisse?“**

Soweit es sich um keine Ringvorlesung handelt und die Anzahl der Lehrenden für die entsprechende Lehrveranstaltung uns bereits bei der Vorbereitung der LEva vorlag, erhält die/der zusätzliche Lehrende ebenfalls die aggregierten Ergebnisse der Studierendenbefragung sowie die individuellen Ergebnisse der eigenen Lehrendenbefragung. Die/Der Lehrende erhält nicht die Ergebnisse der Lehrendenbefragung der/des jeweils anderen Lehrenden.

**„Das Vertrauensverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden kann durch die Evaluation Schaden nehmen.“**

Beim Austeilen der Studierendenfragebögen werden die Regeln und der Nutzen der Evaluation erklärt und deutlich darauf hingewiesen, dass die Anonymität gewährleistet wird. Außerdem können Sie als Lehrende/r betonen, dass Sie interessiert sind die Einschätzungen, Erwartungen und Beurteilungen der Studierenden zu erfahren, um so die eigene Lehre verbessern zu können. Vor allem ein Feedback-Gespräch bietet die Möglichkeit im direkten Austausch gegenseitige Erwartungen zu klären und mögliche Lösungen für problematische Aspekte gemeinsam zu überlegen. Das Abschlussgespräch zeigt den Studierenden auch, dass Sie deren Einschätzungen ernst nehmen und daran interessiert sind Ihre Lehrkompetenz weiterzuentwickeln.

**„Es haben weniger als zehn Studierende geantwortet. Ist das überhaupt aussagekräftig?“**

Bei einer Anzahl von fünf oder weniger Studierenden führen wir aufgrund der Anonymität keine Befragung durch. Ansonsten gilt: Je kleiner eine Stichprobe ist, desto instabiler sind die berechneten statistischen Kennwerte. (Siehe hierzu auch das Beispiel c in dem „Handout zur fachbereichsinternen Lehrevaluation“.) Um eine möglichst hohe Rücklaufquote zu erzielen, werden am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften keine Online-Befragungen durchgeführt. Gerade an unserem Fachbereich gibt es viele Lehrveranstaltungen mit einer geringen Anzahl an Studierenden. Die Evaluationsergebnisse dieser Lehrveranstaltungen haben dennoch eine Aussagekraft.